

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.04.2013	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: III 61 56 67 63 66	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0047 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-010-1000 Kostenträger: 5110-21 Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Rahmenplanung "Lichtwiese" zur baulichen Entwicklung der Technischen Universität Darmstadt am Standort Lichtwiese

Vorlage vom: 07.02.2013

Beschlussvorschlag:

Die Rahmenplanung „Lichtwiese“ zur baulichen Entwicklung der Technischen Universität Darmstadt am Standort Lichtwiese wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Broschüre Rahmenplanung TUD-Lichtwiese

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.02.2013

Das Gelände der Lichtwiese am südöstlichen Stadtrand von Darmstadt hat eine bedeutende Funktion für die Stadtentwicklung. Zum einen ist hier ein wichtiger Standort für die Entwicklung der Technischen Universität (TUD). Zum anderen ist die Lichtwiese Bestandteil eines hochwertigen Landschaftsraums und dient den Darmstädter Bürgern als facettenreiches Freizeit- und Erholungsgebiet.

Für die weitere Entwicklung der TUD ist der Standort auf der Lichtwiese von entscheidender Bedeutung. Er ist der einzige der fünf TUD-Standorte, an dem in Zukunft noch eine nennenswerte bauliche Erweiterung möglich ist.

In den vergangenen Jahren bestand hier bereits eine dynamische bauliche Entwicklung. Auch für die Zukunft ist mit einer Reihe von Bauvorhaben zu rechnen. Mehrere Vorhaben sind in Planung oder im Bau, so z.B. das Hörsaal- und Medienzentrums, mehrere Forschungsgebäude sowie der Bau eines Hochleistungsrechners. 2010 entstand eine Kindertagesstätte und an der Nieder-Ramstädter Straße wird derzeit ein großes Studentenwohnheim errichtet.

Für den betroffenen Bereich gibt es keinen rechtskräftigen Bebauungsplan.

Im seit 2006 geltenden Flächennutzungsplan wird die Abgrenzung der potentiellen Bauflächen von den Grünflächen festgelegt.

Bauvorhaben werden zur Zeit auf der Grundlage von § 34 bzw. § 35 BauGB beurteilt.

Die Stadt Darmstadt und die TUD haben ein großes Interesse, den Standort Lichtwiese qualitativ hochwertig weiterzuentwickeln. Dazu bedarf es zwingend eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Leitbildes.

Aus Sicht der Stadt Darmstadt trägt die Entwicklung der TUD erheblich zur Aufwertung des Standortes bei. Insbesondere der auch von der TUD formulierte hohe städtebauliche Anspruch ermöglicht eine konstruktive und zielführende Zusammenarbeit zwischen der Stadt Darmstadt und der TUD.

Bereits im Jahr 2005 wurde eine 1. Planungswerkstatt durchgeführt, um die Anforderungen der TUD und die städtebauliche Ziele der Stadt Darmstadt zu eruieren. In der Folge wurde der Dialog zwischen Stadt und TUD fortgesetzt und mündete im Jahr 2011 in einer 2. Planungswerkstatt. Diese war Grundlage für die hier vorliegende Rahmenplanung, die von der TUD in enger Abstimmung mit den städtischen Fachämtern und dem Dezernat III erarbeitet wurde. Sie soll Grundlage sein für die weitere Entwicklung der Bau- und Freiflächen.

Es wird angestrebt, auf der Basis des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Standort Lichtwiese Bebauungspläne zu erarbeiten, die dann als planungsrechtliche Grundlage für die Beurteilung zukünftiger Bauvorhaben dienen sollen.

Dezernat III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

Darmstadt, 05.02.2013
III/61.1.0 fe-kl